

# 7 Ermutigungen

# 7 Ermutigungen

Philipper 3,20 – 4,9

# 7 Ermutigungen

Philipper 3,20 – 4,9

Solange du von der Erde zum Himmel unterwegs bist:  
Bringe weiterhin den Himmel auf die Erde!

# 7 Ermutigungen

Philipper 3,20 – 4,9

Solange du von der Erde zum Himmel unterwegs bist:  
Bringe weiterhin den Himmel auf die Erde!

[www.markus.li/predigten](http://www.markus.li/predigten)



*Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Retter erwarten*

*Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Retter erwarten, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit,*

*Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Retter erwarten, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.*



*Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Retter erwarten, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen. Daher, meine geliebten und ersehnten Brüder, meine Freude und mein Siegeskranz, steht in dieser Weise fest im Herrn, Geliebte!*

*Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Retter erwarten, der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen. Daher, meine geliebten und ersehnten Brüder, meine Freude und mein Siegeskranz, steht in dieser Weise fest im Herrn, Geliebte!*

**Es geht – trotz körperlichen Leiden – aufwärts!**

*Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Retter erwarten, der unseren **Leib der Niedrigkeit** umgestalten wird zur **Gleichgestalt mit seinem Leib der Herrlichkeit**, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen. Daher, meine geliebten und ersehnten Brüder, meine Freude und mein Siegeskranz, steht in dieser Weise fest im Herrn, Geliebte!*

**Es geht – trotz körperlichen Leiden – aufwärts!**

Unser Körper ist ein **Leib der Niedrigkeit**.

Wir gehen aber der **Auferstehung** entgegen.



*Die **Evodia** ermahne ich, und die **Syntyche** ermahne ich,  
dieselbe **Gesinnung zu haben im Herrn.***

Die *Evodia* ermahne ich, und die *Syntyche* ermahne ich,  
*dieselbe Gesinnung zu haben im Herrn.*

*Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte*

(wörtlich: *Jochgenosse*; Epaphroditus? vgl. Phil 2,25-30),

Die *Evodia* ermahne ich, und die *Syntyche* ermahne ich,  
*dieselbe Gesinnung zu haben im Herrn.*

*Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte*

(wörtlich: *Jochgenosse*; Epaphroditus? vgl. Phil 2,25-30),

*stehe ihnen bei, die in dem Evangelium*

*zusammen mit mir gekämpft haben,*

Die *Evodia* ermahne ich, und die *Syntyche* ermahne ich,  
*dieselbe Gesinnung zu haben im Herrn.*

*Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte*

(wörtlich: *Jochgenosse*; Epaphroditus? vgl. Phil 2,25-30),

*stehe ihnen bei, die in dem Evangelium*

*zusammen mit mir gekämpft haben, auch mit Klemens*

*und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch*

*des Lebens sind.*



Die *Evodia* ermahne ich, und die *Syntyche* ermahne ich,  
*dieselbe Gesinnung zu haben im Herrn.*

*Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte*

(wörtlich: *Jochgenosse*; Epaphroditus? vgl. Phil 2,25-30),

*stehe ihnen bei, die in dem Evangelium*

*zusammen mit mir gekämpft haben, auch mit Klemens*

*und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch  
des Lebens sind.*

**Arbeite weiter an der christlichen Tugend "Einheit"!**

Die *Evodia* ermahne ich, und die *Syntyche* ermahne ich,  
*dieselbe Gesinnung zu haben im Herrn.*

*Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte*

(wörtlich: *Jochgenosse*; Epaphroditus? vgl. Phil 2,25-30),

*stehe ihnen bei, die in dem Evangelium*

*zusammen mit mir gekämpft haben, auch mit Klemens*

*und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch  
des Lebens sind.*

**Arbeite weiter an der christlichen Tugend "Einheit"!**

Leiterpersönlichkeiten müssen *Jochgenossen* bleiben,

um *im Herrn* dem gleichen Ziel entgegenzugehen.



*Freut euch im Herrn allezeit!*

*Wiederum will ich sagen: Freut euch!*

Die *Evodia* ermahne ich, und die *Syntyche* ermahne ich,  
*dieselbe Gesinnung zu haben im Herrn.*

*Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte*

(wörtlich: *Jochgenosse*; Epaphroditus? vgl. Phil 2,25-30),

*stehe ihnen bei, die in dem Evangelium*

*zusammen mit mir gekämpft haben, auch mit Klemens*

*und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch*

*des Lebens sind. Freut euch im Herrn allezeit!*

*Wiederum will ich sagen: Freut euch!*

Die *Evodia* ermahne ich, und die *Syntyche* ermahne ich,  
*dieselbe Gesinnung zu haben im Herrn.*

*Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte*

(wörtlich: *Jochgenosse*; Epaphroditus? vgl. Phil 2,25-30),

*stehe ihnen bei, die in dem Evangelium*

*zusammen mit mir gekämpft haben, auch mit Klemens*

*und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch*

*des Lebens sind. Freut euch im Herrn allezeit!*

*Wiederum will ich sagen: Freut euch!*

*Freue dich im Herrn – am meisten darüber, dass dein*

*Name im Buch des Lebens steht! (Lk 10,20)*

*Lukas 10,20:*

*Doch darüber freut euch nicht,  
dass euch die Geister untertan sind;  
freut euch aber, dass eure Namen in den Himmeln  
angeschrieben sind.*





*Eure **Milde** soll allen Menschen bekannt werden;  
der Herr ist nahe.*

*Eure **Milde** soll allen Menschen bekannt werden;  
der Herr ist nahe.*

*Verschenke an alle Menschen **Milde!***

*Eure **Milde** soll allen Menschen bekannt werden;  
der Herr ist nahe.*

**Verschenke an alle Menschen *Milde!***

Wenn wir uns bewusst sind,  
dass der Herr Jesus *nahe ist*,  
verändert das unseren Umgang. (Jak 5,9)

*Eure **Milde** soll allen Menschen bekannt werden;  
der Herr ist nahe.*

**Verschenke an alle Menschen *Milde!***

Wenn wir uns bewusst sind,  
dass der Herr Jesus *nahe ist*,  
verändert das unseren Umgang. (Jak 5,9)

Übrigens: Auch Altersmilde ist nichts Falsches.

*Jakobus 5,9:*

*Seufzt nicht gegeneinander, Brüder,  
damit ihr nicht gerichtet werdet.*

*Siehe, der Richter steht vor der Tür.*



*Seid um nichts besorgt, sondern lasst in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden; und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.*

*Seid um nichts besorgt, sondern lasst in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden; und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.*

*Du darfst alle Sorgen Gott anvertrauen, um in seinem inneren Frieden zu bleiben!*



*Seid um nichts besorgt, sondern lasst in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden; und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.*

**Du darfst alle Sorgen Gott anvertrauen,  
um in seinem inneren Frieden zu bleiben!**

Das Abgeben des Sorgerechts ist ein Akt der Demut.

(1 Petr 5,6-7)

*1. Petrus 5,6-7:*

*Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes,  
damit er euch erhöhe zur rechten Zeit,  
indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft;  
denn er ist besorgt für euch.*



*Übrigens, Brüder,  
alles, was wahr,  
alles, was ehrbar,  
alles, was gerecht,  
alles, was rein,  
alles, was liebenswert,  
alles, was wohllautend ist,  
wenn es irgendeine Tugend  
und wenn es irgendein Lob gibt, **das erwägt!***

*Übrigens, Brüder,  
alles, was wahr,  
alles, was ehrbar,  
alles, was gerecht,  
alles, was rein,  
alles, was liebenswert,  
alles, was wohl lautend ist,  
wenn es irgendeine Tugend  
und wenn es irgendein Lob gibt, **das erwägt!***

**Praktiziere die Tugend des positiven Denkens!**



*Was ihr auch*

*gelernt*

*und empfangen*

*und gehört*

*und an mir gesehen habt,*

*das tut,*

*und der Gott des Friedens wird mit euch sein.*

*Was ihr auch  
gelernt  
und empfangen  
und gehört  
und an mir gesehen habt,  
das tut,  
und der Gott des Friedens wird mit euch sein.*

**Bleibe praktizierende Bibelleserin – und der Gott des Friedens wird mit dir sein!**





1. Es geht – trotz körperlichen Leiden – aufwärts!
2. Achte christliche Einheit als die höchste Tugend!
3. Freue dich *im Herrn* – am meisten darüber, dass dein Name im Buch des Lebens steht!
4. Verschenke an alle Menschen *Milde*!
5. Du darfst *alle* Sorgen Gott anvertrauen, um in seinem inneren Frieden zu bleiben!
6. Praktiziere die Tugend des positiven Denkens!
7. Bleibe praktizierende Bibelleserin – und der Gott des Friedens wird mit dir sein!

1. Es geht – trotz körperlichen Leiden – aufwärts!
2. Arbeite weiter an der christlichen Tugend "Einheit"!
3. **Freue** dich *im Herrn* – am meisten darüber, dass dein Name im Buch des Lebens steht!
4. Verschenke an alle Menschen *Milde*!
5. Du darfst *alle* Sorgen Gott anvertrauen, um in seinem inneren **Frieden** zu bleiben!
6. Praktiziere die Tugend des positiven Denkens!
7. Bleibe praktizierende Bibelleserin – und der Gott des **Friedens** wird mit dir sein!

